

Weitere Informationen

- Studiowohnung

Die Studiowohnung ist immer noch frei. Bitte macht Werbung für die Wohnung, da jeden Monat ohne Mieter bedeutet auch keine Einnahmen für das EGW Bärau.

- Gesegneter Start ins neue Jahr

Mit dem Neujahrsgottesdienst am 1.1. starteten wir in ein neues Jahr. Die allgemeine Jahreslosung für 2026 ist:

Gott spricht: «Siehe, ich mache alles neu!»

Offenbarung 21,5

Diese Aussage von Gottes Thron darf uns im neuen Jahr Mut und Hoffnung schenken, besonders wenn nicht alles einfach ist.

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst



Wenn wir Gott suchen, wird er uns führen

Kommende Termine:

- 27.01. Gemeinschaftsnachmittag Mittagessen (12.00, Anmeldung bis 22.1.)
- **01.02. Abendmahlsgottesdienst (9.30)**
- 03.02. Gebetsabend (20.00)
- **05.02. Anbetungsabend (19.30 im EGW, mit Gebetshaus)**
- 06.02. Froueabend (20.00)
- 07.02. Jungschar
- 13.02. TC (19.30)
- **15.02. Gottesdienst mit Martin Rindlisbacher (9.30)**
- 17.02. Gebetsabend (20.00)
- 18.02. Gemeindeleitungssitzung (19.30)
- 20.02. Männerabend (20.00)
- 21.02. Jungschar (14.00)
- **22.02. Gottesdienst (9.30)**

Michael Kozel, Styggässli 12, 3552 Bärau,
034 402 13 67, michael.kozel@egw-baerau.ch

Jesaja 58,1-11

1 „Ruf aus voller Kehle! Rufe so laut du kannst! / Lass deine Stimme schallen wie ein Schofar-Horn / und halte meinem Volk seine Vergehen vor, / den Nachkommen Jakobs ihre Schuld!

2 Zwar befragen sie mich Tag für Tag / und wollen zu gern meine Wege erkennen. / Wie ein Volk, das recht vor mir lebt / und auch meine Gebote hält, / fordern sie von mir gerechtes Gericht / und begehren Gottes Nähe.

3 Warum fasten wir, und du siehst es nicht? / Warum demütigen wir uns, und du merkst es nicht einmal?' – Seht doch, was ihr an euren Fastentagen tut! / Ihr geht euren Geschäften nach und beutet eure Arbeiter aus.

4 Ihr fastet zwar, / aber gleichzeitig zankt und streitet ihr euch / und schlägt gleich mit gottloser Faust zu. / So wie ihr jetzt fastet, / verschafft ihr eurer Stimme droben kein Gehör.

5 Soll das vielleicht ein Fasttag sein, der mir gefällt, / ein Tag, an dem der Mensch sich beugt / und seinen Kopf wie eine Binse hängen lässt, / sich in den Trauersack hüllt und sich in die Asche setzt? / Nennst du das ein Fasten, / soll das ein Tag sein, der Jahwe gut gefällt?

6 Nein, ein Fasten, das mir gefällt, ist so: / Löst die Fesseln der Ungerechtigkeit, / knotet die Jochstricke auf, / gebt Misshandelten die Freiheit, / schafft jede Art von Unterdrückung ab!

7 Ladet Hungernde an euren Tisch, / nehmt Obdachlose bei euch auf! / Wenn du jemand halbnackt und zerlumpt herumlaufen siehst, / dann gib ihm etwas anzuziehen! / Hilf dem in deinem Volk, der deine Hilfe braucht!

8 Dann strahlt dein Licht wie die Morgenröte auf, / und deine Wunden heilen schnell. / Dann zieht die Gerechtigkeit vor dir her, / und die Herrlichkeit Jahwes wird deine Nachhut sein.

9 Wenn du dann zu Jahwe rufst, wird er dir Antwort geben; / wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: 'Ja, hier bin ich!' / Wenn du aufhörst, andere zu unterdrücken, / nicht verächtlich mit dem Finger zeigst / und niemand mehr verleumdest,

10 wenn du Hungernden das gibst, wonach du selbst Verlangen hast, / und so einen Darbenden satt machst, / dann strahlt dein Licht in der Finsternis auf, / die Nacht um dich wird wie der helle Tag,

11 dann wird Jahwe dich immer führen – auch im dürren Land macht er dich satt, / gibt dir die nötige Kraft –, dann wirst du wie ein Garten sein, der immer genug Wasser hat, / und wie eine Quelle, die niemals versiegt.

Jahresvers der Gemeinde

Ich, der Herr, werde euch immer und überall führen, auch im dürreren Land werde ich euch satt machen und euch meine Kraft geben. Jesaja 58,11

1. Was hilft dir nahe zu Gott zu kommen?

2. Was machst du, wenn du Gott nicht spürst/nicht zu ihm durchkommen kannst?

3. Wie lebst du deinen Glauben neben Gottesdienst und Gebet im Alltag?

4. Wie können wir einander helfen mit Gott in seinem Willen unterwegs zu sein?